



Mitsegeln, Spaß haben: Refrather Seglerinnen und Segler freuen sich über Verstärkung

Am 14. April heißt es wieder „Leinen los“. Die Refrather Seglerinnen und Segler feiern den offiziellen Saisonauftakt mit einem Grillfest und einer kleinen Jollen-Wettfahrt am Unterbacher See in Düsseldorf. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen.

Refrath, 2. April. 2024 – Bei entspannten Jollenausflügen, mehrtägigen Törns oder beim sportlichen Regattasegeln gibt es dann im Sommer viele Möglichkeiten, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen und den Segelsport zu entdecken. In diesem Jahr geht es zum Beispiel aufs IJsselmeer, auf die Ostsee, nach Kroatien, Sardinien und zu den Kanarischen Inseln.

„Diese Vielfalt an Törns und Segelrevieren ist möglich, weil wir keine eigenen Boote unterhalten, die uns auf ein Revier festlegen“, betont Abteilungsvorstand Norbert Graf. „So sind wir flexibel und können dort segeln, wo wir Lust haben. Die Skipper und die Mitglieder bei uns im Verein legen die Routen und Ziele gemeinsam fest.“

Ob sportliches oder entspanntes Segeln: Die Gemeinschaft an Bord wird ganz groß geschrieben. Denn beim Segeln müssen sich alle aufeinander verlassen können. Und nicht nur an den Winschen und Schoten geht es Hand in Hand. Genauso wichtig ist es, gemeinsam zu kochen und zu feiern.

Gelegenheit zum Kennenlernen: der monatliche Segelstammtisch

Die beste Gelegenheit, die Refrather Seglerinnen und Segler kennen zu lernen, bietet der Stammtisch, der in der Regel am letzten Mittwoch des Monats stattfindet (die genauen Termine stehen auf der Website). Neben geselligem Beisammensein stehen Segeltheorie und Vorträge zu Themen wie Wetterkunde, Navigation und Funk auf dem Programm - damit sich die Segelbegeisterten optimal auf ihre Abenteuer auf dem Wasser vorbereiten können.

Informationen zu Terminen, Törns und anderen Aktivitäten gibt unter: segeln.sv-refrath.info

Pressekontakt Segelabteilung: Sabine Ostmann, sabine-ostmann@netcologne.de, 0179/503 02 92